

Eine Petition

Das Bundesverwaltungsgericht soll über die Tübinger Verpackungssteuer entscheiden.

Rainer Drake, Tübingen, Stadtrat von AL/Grünen

Wie geht es mit der Verpackungssteuer weiter? Bleibt es dabei, dass die Stadt dieses in der Sache unbestritten erfolgreiche Werkzeug mit ihrer Revision vom BVerwG höchstrichterlich überprüfen lässt? Oder „ziehen wir den Schwanz ein“, wenn es etwas Gegenwind gibt? Das Verfahren ist gewiss keine „g'mahte Wiesn“, aber es ist auch nicht aussichtslos, wie manche glauben machen wollen. Wollen wir, dass eine Fastfoodkette bestimmt, wie wir als Stadtgesellschaft mit dem Müll umgehen, der der Umwelt schadet und der uns jedes Jahr viel Geld kostet? Wollen wir ausgerechnet jetzt auf dieses Werkzeug verzichten, wenn es deutlich Erfolge zeigt? Ich meine, Nein. Wer das auch so sieht – hier kann man eine Petition unterzeichnen: <https://www.change.org/p/wir-brauchen-deine-stimme-gegen-die-vermüllung-unserer-stadt>.